

	<p>Objekt: Kleeblattkanne</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlungen, Antikensammlung</p> <p>Inventarnummer: Arch 03/W92</p>
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Die freigeblasene Kanne, mit ringförmiger Heftnarbe, besteht aus durchsichtig blassgrünem Glas. Der Boden ist abgeflacht; der schräg nach außen gebogene Standring wurde aus der Wandung herausgekniffen. Der bauchige, sich nach unten stark verjüngende Körper trägt einen röhrenförmigen Hals mit Kleeblattmündung; der Randabschluss wurde heiß verrundet. Direkt am Rand wurde der glatte und mit einem Ende der Schulter aufsitzende Bandhenkel befestigt; das überschüssige Glas hat der Glasbläser abgekniffen.

Den Hals und den Randumbruch betonen zwei rechtsläufig umlaufende, dicke Fäden. Darüber hinaus zieren flache, sich von oben links nach unten rechts erstreckende Spiralrippen den Körper (von der Unterseite der Schulter bis etwa 1,80 Zentimeter über dem Fußansatz). Dazu wurde das Gefäß durch Blasen in eine Vorform vorab-reliefiert; erst im Anschluss wurde es frei ausgeblasen.

Die Kanne ist unversehrt. Ihre ursprüngliche Oberfläche hat sich nicht erhalten. Die Außenseite ist inselförmig korrodiert und irisiert gold- und regenbogenfarben. Der Faden sowie den Fuß bedeckt ein mattschwarzer Belag. Die Innenfläche ist mattbeige verwittert und trägt einen braunen Belag.

Grunddaten

Material/Technik:

Glas, freigeblasen

Maße:

Höhe 16,9 cm; Durchmesser 8,3 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

wo

Palästina

Hergestellt	wann	330-370 n. Chr.
	wer	
	wo	Syrisch-palästinensischer Raum
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Glassammlung Ernesto Wolf
	wo	

Schlagworte

- Glas
- Handwerk
- Kanne

Literatur

- E. Marianne Stern (2001): Römisches, byzantinisches und frühmittelalterliches Glas. Sammlung E. Wolf. Stuttgart